

Eurofins Institut Jäger GmbH - Kobelweg 12 - 1/6 - 86156 Augsburg

Gemeinde Fuchstal
Bahnhofstr. 1
86925 Fuchstal

Titel: Prüfbericht zu Auftrag 22521074
Prüfberichtsnummer: AR-25-V3-001372-01

Auftragsbezeichnung: Untersuchung gemäß TrinkwV Parameter Gruppe A
Probenahmeort: 86925 / Fuchstal / Leeder / Postweg 2a / Bauhof

Anzahl Proben: 1
Probenart: Trinkwasser
Probenahmedatum: 27.05.2025
Probenehmer: Eurofins Institut Jäger GmbH, Tetiana Dubova

Probeneingangsdatum: 27.05.2025
Prüfzeitraum: 27.05.2025 - 30.05.2025

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Sofern die Probenahme nicht durch unser Labor oder in unserem Auftrag erfolgte, wird hierfür sowie für die Kundenangaben oder darauf basierende Berechnungsergebnisse keine Gewähr übernommen. Die Ergebnisse gelten dann für die Probe, wie erhalten. Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der EUROFINS UMWELT.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB), sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie unter <http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx> einsehen.

Das beauftragte Prüflaboratorium ist durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage (D-PL-14201-01-00) aufgeführten Umfang.

Anhänge:

XML_Export_AR-25-V3-001372-01.xml

Rebecca Sachs
Analytical Service Manager
Tel. +49 821 7101000

Digital signiert, 02.06.2025
Luca Schuster
Analytical Service Manager



Eurofins Institut Jäger GmbH
Ernst-Simon-Strasse 2-4
D-72072 Tübingen

Tel. +49 7071 7007 0
Fax +49 7071 7007 77
umwelt-tuebingen@etdach.eurofins.com
www.eurofins.de/umwelt

GF: Hannes Antelmann
Registergericht Stuttgart, HRB 382768
USt.-ID.Nr. DE 245713899

Bankverbindung: UniCredit Bank
BLZ 207 300 17
Kto 7000 000600
IBAN DE15 2073 0017 7000 0006 00
BIC/SWIFT HYVEDEMM17

Entnahmestelle	Toilette / Waschbecken
Teis	1230018100220
Thermostat	Keine Angabe
Entnahmearmatur	Keine Angabe
Trinkwasserart	Kaltwasser
Probenahmedatum/ -zeit	27.05.2025 08:30
Probenahmeverfahren	Zweck a
Probennummer	225059715

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	Grenz- werte	BG	Einheit	
-----------	------	------	---------	-----------------	----	---------	--

Probenahme

Probenahme Trinkwasser	V3	NG	DIN ISO 5667-5 (A14): 2011-02				X
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	V3	NG	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12				X

Angabe der Vor-Ort-Parameter

Chlor (Cl ₂), frei	V3	NG	DIN EN ISO 7393-2: 2019-03	0,3 ²⁾	0,05	mg/l	< 0,02
Färbung, qualitativ	V3	NG	DIN EN ISO 7887 (C1): 2012-04				farblos
Geruch	V3	NG	DIN EN 1622 (B3) (Anhang C): 2006-10	3)			n.u.
Geschmack	V3	NG	DIN EN 1622 (B3) (Anhang C): 2006-10	3)			n.u. ¹⁾
Wassertemperatur	V3	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	15,0
pH-Wert	V3	NG	DIN EN ISO 10523 (C5): 2012-04	6,5 - 9,5			7,30
Temperatur pH-Wert	V3	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	15,0
Leitfähigkeit bei 25°C	V3	NG	DIN EN 27888 (C8): 1993-11	2790	5,0	µS/cm	603

Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1

Escherichia coli	V3	NG	DIN EN ISO 9308-1 (K12): 2017-09	0		KBE/100 ml	0
Intestinale Enterokokken	V3	NG	DIN EN ISO 7899-2 (K15): 2000-11	0		KBE/100 ml	0

Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I

Clostridium perfringens, einschließlich Sporen	V3	NG	DIN EN ISO 14189 (K24): 2016-11	0		KBE/100 ml	0
Coliforme Bakterien	V3	NG	DIN EN ISO 9308-1 (K12): 2017-09	0		KBE/100 ml	0
Spektr. Absorptionskoeff. (436 nm)	JT	NG	DIN EN ISO 7887 (C1): 2012-04	0,5 ⁴⁾	0,1	1/m	< 0,1
Koloniezahl bei 22°C	V3	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 ⁵⁾		KBE/1 ml	0
Koloniezahl bei 36°C	V3	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 ⁶⁾		KBE/1 ml	0
Trübung	JT	NG	DIN EN ISO 7027-1:2016-11	1 ⁷⁾	0,1	FNU	< 0,1

Erläuterungen

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Akk. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

X - durchgeführt

Kommentare zu Ergebnissen

¹⁾ nicht untersucht

Die mit JT gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Institut Jäger GmbH (Ernst-Simon-Strasse 2-4, Tübingen) analysiert. Die Bestimmung der mit NG gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 D-PL-14201-01-00 akkreditiert.

Die mit V3 gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Institut Jäger GmbH (Kobelweg 12 - 1/6, Augsburg, Labor Nummer TWL09-093) analysiert. Die Bestimmung der mit NG gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 D-PL-14201-01-00 akkreditiert.

Erläuterungen zu Vergleichswerten

Untersuchung nach TrinkwV (Stand 2023-06).

TrinkwV: Trinkwasserverordnung

TMW: Technischer Maßnahmenwert

GOW: Gesundheitliche Orientierungswerte

TWLW: Trinkwasserleitwert

MF: Membranfiltrationsansatz

DA: Direktansatz

Bitte informieren Sie bei Erreichen des Grenzwertes bzw. des technischen Maßnahmenwertes Ihr zuständiges Gesundheitsamt.

Auch wenn für Proben der technische Maßnahmenwert laut Trinkwasserverordnung nicht erreicht ist, können in Hochrisikobereichen beim Nachweis von Legionellen Maßnahmen erforderlich sein.

Wir weisen darauf hin, dass beim Erreichen des technischen Maßnahmenwertes nach Anlage 3 Teil II der TrinkwV im Rahmen einer systemischen Untersuchung nach § 31 eine Meldung an das zuständige Gesundheitsamt gemäß § 53 bereits durch die Untersuchungsstelle erfolgt.

- 2) Entsprechend der aktuellen durch das Umweltbundesamt veröffentlichten Liste zulässiger Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren nach §20 TrinkwV (2023-06). Gehalte bis 0,6 mg/l freies Cl₂ nach der Aufbereitung bleiben außer Betracht, wenn anders die Desinfektion nicht gewährleistet werden kann oder wenn die Desinfektion zeitweise durch Ammonium beeinträchtigt wird.
- 3) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung. Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat nach § 47 Absatz 1 Nummer 2 der TrinkwV eine organoleptisch wahrnehmbare nachteilige Veränderung des Trinkwassers im Hinblick auf Färbung, Geruch, Geschmack oder Trübung unverzüglich anzuzeigen.
- 4) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat nach § 47 Absatz 1 Nummer 2 der TrinkwV eine organoleptisch wahrnehmbare nachteilige Veränderung des Trinkwassers im Hinblick auf Färbung, Geruch, Geschmack oder Trübung unverzüglich anzuzeigen.
- 5) Ohne anormale Veränderung. Bei der Anwendung des Untersuchungsverfahrens nach § 43 Abs. 3 TrinkwV gelten folgende Grenzwerte: 100/ml an der Entnahmestelle für Trinkwasser des Verbrauchers; 20/ml unmittelbar nach Abschluss der Aufbereitung im desinfizierten Trinkwasser; 1000/ml bei Eigenwasserversorgungsanlagen sowie in Wasserspeichern von mobilen Wasserversorgungsanlagen. Das Untersuchungsverfahren nach § 43 Abs. 3 TrinkwV darf nicht für Trinkwasser, das zur Abgabe in verschlossenen Behältnissen bestimmt ist, verwendet werden; hier gilt ein Grenzwert von 100/ml. Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat dem Gesundheitsamt nach § 47 Abs. 1 TrinkwV unabhängig vom angewendeten Verfahren unverzüglich anzuzeigen, wenn es einen plötzlichen oder kontinuierlichen Anstieg der Untersuchungsergebnisse gibt.
- 6) Ohne anormale Veränderung. Bei der Anwendung des Untersuchungsverfahrens nach § 43 Abs. 3 TrinkwV gilt der Grenzwert von 100/ml. Das Untersuchungsverfahren nach § 43 Abs. 3 TrinkwV darf nicht für Trinkwasser, das zur Abgabe in verschlossenen Behältnissen bestimmt ist, verwendet werden; hier gilt der Grenzwert von 20/ml. Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat dem Gesundheitsamt nach § 47 Abs. 1 TrinkwV unabhängig vom angewendeten Verfahren unverzüglich anzuzeigen, wenn es einen plötzlichen oder kontinuierlichen Anstieg der Untersuchungsergebnisse gibt.
- 7) Der Grenzwert gilt als eingehalten, wenn am Ausgang des Wasserwerks der Grenzwert nicht überschritten wird. Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage oder einer dezentralen Wasserversorgungsanlage hat nach § 47 Absatz 2 Nummer 1 der TrinkwV auch einen plötzlichen oder kontinuierlichen Anstieg der Messwerte in der Wasserversorgungsanlage oder im Verteilungsnetz anzuzeigen. Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat nach § 47 Absatz 1 Nummer 2 der TrinkwV eine organoleptisch wahrnehmbare nachteilige Veränderung des Trinkwassers im Hinblick auf Färbung, Geruch, Geschmack oder Trübung, unverzüglich anzuzeigen.

Bei der Darstellung von Vergleichswerten im Prüfbericht handelt es sich um eine Serviceleistung der EUROFINS UMWELT. Die zitierten Vergleichswerte (Grenz-, Richt- oder sonstige Zuordnungswerte) sind teilweise vereinfacht dargestellt und berücksichtigen nicht alle Kommentare, Nebenbestimmungen und/oder Ausnahmeregelungen des entsprechenden Regelwerkes.

Abgleich mit Vergleichswerten

Der Abgleich bezieht sich ausschließlich auf die in AR-25-V3-001372-01 aufgeführten Ergebnisse und erfolgt auf Basis eines rein numerischen Vergleichs des erhaltenen Messwertes mit den entsprechenden Vergleichswerten. Die Messunsicherheiten der Analyse- und Probenahmeverfahren werden hierbei gemäß den Vorgaben der TrinkwV berücksichtigt.

Die im Prüfbericht AR-25-V3-001372-01 enthaltenen Proben weisen keine Überschreitung bzw. Verletzung eines Vergleichswertes der Liste TrinkwV (Stand 2023-06) auf.

Eurofins Institut Jäger GmbH - Kobelweg 12 - 1/6 - 86156 Augsburg

Gemeinde Fuchstal
Bahnhofstr. 1
86925 Fuchstal

Titel: Prüfbericht zu Auftrag 22521070
Prüfberichtsnummer: AR-25-V3-001401-01

Auftragsbezeichnung: Volluntersuchung für Eigenüberwachung
Probenahmeort: 86925 / Fuchstal / Welden / Wasserwerk / Hochbehälter

Anzahl Proben: 1
Probenart: Trinkwasser
Probenahmedatum: 27.05.2025
Probenehmer: Eurofins Institut Jäger GmbH, Tetiana Dubova

Probeneingangsdatum: 27.05.2025
Prüfzeitraum: 27.05.2025 - 02.06.2025

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Sofern die Probenahme nicht durch unser Labor oder in unserem Auftrag erfolgte, wird hierfür sowie für die Kundenangaben oder darauf basierende Berechnungsergebnisse keine Gewähr übernommen. Die Ergebnisse gelten dann für die Probe, wie erhalten. Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der EUROFINS UMWELT.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB), sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie unter <http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx> einsehen.

Das beauftragte Prüflaboratorium ist durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage (D-PL-14201-01-00) aufgeführten Umfang.

Anhänge:

XML_Export_AR-25-V3-001401-01.xml

Rebecca Sachs
Analytical Service Manager
Tel. +49 821 7101000

Digital signiert, 02.06.2025
Luca Schuster
Analytical Service Manager



					Entnahmestelle		Schöner Brunnen
					Teis		1230018100280
					Probenahmedatum/ -zeit		27.05.2025 09:20
				Ver- gleichs- werte	Probennummer		225059710
Parameter	Lab.	Akkr.	Methode	OW	BG	Einheit	

Probenahme

Probenahme Trinkwasser	V3	NG	DIN ISO 5667-5 (A14): 2011-02				X
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	V3	NG	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12				X

Angabe der Vor-Ort-Parameter

Färbung, qualitativ	V3	NG	DIN EN ISO 7887 (C1): 2012-04				farblos
Geruch	V3	NG	DIN EN 1622 (B3) (Anhang C): 2006-10	3)			n.u. 1)
Trübung, qualitativ	V3	NG	qualitativ				klar
Sauerstoff (O2)	V3	NG	DIN EN ISO 5814: 2013-02		0,1	mg/l	8,6
Wassertemperatur	V3	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	8,6
pH-Wert	V3	NG	DIN EN ISO 10523 (C5): 2012-04	6,5 - 9,5			7,20
Temperatur pH-Wert	V3	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	9,8
Leitfähigkeit bei 25°C	V3	NG	DIN EN 27888 (C8): 1993-11	2790	5,0	µS/cm	581

Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1

Escherichia coli	V3	NG	DIN EN ISO 9308-1 (K12): 2017-09	0		KBE/100 ml	0
------------------	----	----	-------------------------------------	---	--	------------	---

Chemische Parameter gem. TrinkwV Anlage 2, Teil I

Nitrat (NO3)	JT	NG	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	50 4)	1,0	mg/l	6,0
--------------	----	----	--------------------------------------	-------	-----	------	-----

Chemische Parameter gem. TrinkwV Anlage 2, Teil II

Arsen (As)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,01 5)	0,001	mg/l	< 0,001
Nitrit (NO2)	JT	NG	DIN ISO 15923-1 (D49): 2014-07	0,5 6)	0,01	mg/l	< 0,01

					Entnahmestelle		Schöner Brunnen
					Teis		1230018100280
					Probenahmedatum/ -zeit		27.05.2025 09:20
				Ver- gleichs- werte	Probennummer		225059710
Parameter	Lab.	Akk.	Methode	OW	BG	Einheit	

Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I

Aluminium (Al)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,2	0,005	mg/l	< 0,005
Ammonium	JT	NG	DIN 38406-5 (E5): 1983-10	0,5 ⁷⁾	0,06	mg/l	< 0,06
Chlorid (Cl)	JT	NG	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	250	1,0	mg/l	3,2
Coliforme Bakterien	V3	NG	DIN EN ISO 9308-1 (K12): 2017-09	0		KBE/100 ml	0
Eisen (Fe)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,2	0,005	mg/l	< 0,005
Spektr. Absorptionskoeff. (436 nm)	JT	NG	DIN EN ISO 7887 (C1): 2012-04	0,5 ⁸⁾	0,1	1/m	< 0,1
Koloniezahl bei 22°C	V3	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 ⁹⁾		KBE/1 ml	0
Koloniezahl bei 36°C	V3	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 ¹⁰⁾		KBE/1 ml	0
Mangan (Mn)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,05	0,001	mg/l	< 0,001
Natrium (Na)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	200	0,1	mg/l	2,5
Sulfat (SO4)	JT	NG	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	250	1,0	mg/l	7,6
Trübung	JT	NG	DIN EN ISO 7027-1:2016-11	1 ¹¹⁾	0,1	FNU	< 0,1
pH-Wert	JT	NG	DIN EN ISO 10523 (C5): 2012-04	6,5 - 9,5			7,49 ²⁾
Temperatur pH-Wert	JT	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	20,6 ²⁾

Ergänzende Untersuchungen

Basekapazität bis 8,2 (berechnet)	JT	NG	DIN 38404-10 (C10): 2012-12			mmol/l	1,00
Säurekapazität pH 4,3 (m-Wert)	JT	NG	DIN 38409-7 (H7-2): 2005-12		0,1	mmol/l	6,3
Temperatur Säurekapazität pH 4,3	JT	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	20,6
Calcium (Ca)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01		0,1	mg/l	81,3
Kalium (K)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01		0,1	mg/l	0,4
Magnesium (Mg)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01		0,1	mg/l	27,2
Phosphor (P)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01		0,2	mg/l	< 0,2
Phosphat (ber. als PO4)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01		0,6	mg/l	< 0,6

Anionen

ortho-Phosphat	JT	NG	DIN EN ISO 6878 (D11): 2004-09		0,02	mg/l	< 0,02
----------------	----	----	--------------------------------	--	------	------	--------

Elemente aus der filtrierten Probe

Silicium (Si)	JT	NG	DIN EN ISO 11885 (E22): 2009-09		0,1	mg/l	3,1
Silicium als SiO2	JT	NG	DIN EN ISO 11885 (E22): 2009-09		0,2	mg/l	6,6

				Entnahmestelle		Schöner Brunnen		
				Teis		1230018100280		
				Probenahmedatum/ -zeit		27.05.2025 09:20		
				Ver- gleichs- werte	Probennummer		225059710	
Parameter	Lab.	Akk.	Methode		OW	BG	Einheit	
Organische Summenparameter								
Gelöster org. Kohlenstoff (DOC)	JT	NG	DIN EN 1484 (H3): 2019-04		1,0	mg/l	< 1,0	
Spektr. Absorptionskoeff. (254 nm)	JT	NG	DIN 38404-3 (C3): 2005-07		0,1	1/m	0,3	

Erläuterungen

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Akk. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

X - durchgeführt

Kommentare zu Ergebnissen

¹⁾ nicht untersucht

²⁾ Die Analyse erfolgte nach Probentransport ins Labor. Das Ergebnis kann aufgrund einer erhöhten Messunsicherheit von dem gegebenenfalls bei der Probenahme ermittelten Wert abweichen.

Die mit JT gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Institut Jäger GmbH (Ernst-Simon-Strasse 2-4, Tübingen) analysiert. Die Bestimmung der mit NG gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 D-PL-14201-01-00 akkreditiert.

Die mit V3 gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Institut Jäger GmbH (Kobelweg 12 - 1/6, Augsburg, Labor Nummer TWL09-093) analysiert. Die Bestimmung der mit NG gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 D-PL-14201-01-00 akkreditiert.

Erläuterungen zu Vergleichswerten

Untersuchung nach Orientierungswerte Rohwasser nach TrinkwV (Stand 2023-06).

Untersuchung von Rohwasser hinsichtlich Referenz- und Orientierungswerten nach TrinkwV (Stand 2023-06). Die dargestellten Referenz- und Orientierungswerte beziehen sich auf die Grenz- und Referenzwerte der Trinkwasserverordnung (2023-06).

Rohwasser unterliegt jedoch nicht den Qualitätskriterien der Trinkwasserverordnung. Belastetes Rohwasser muss gemäß §23 Absatz 1 TrinkwV durch den Betreiber einer Wasserversorgungsanlage aufbereitet werden, sofern dieses als Trinkwasser genutzt werden soll.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung

OW: Orientierungswert

MF: Membranfiltrationsansatz

DA: Direktansatz

- 3) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung. Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat nach § 47 Absatz 1 Nummer 2 der TrinkwV eine organoleptisch wahrnehmbare nachteilige Veränderung des Trinkwassers im Hinblick auf Färbung, Geruch, Geschmack oder Trübung unverzüglich anzuzeigen.
- 4) Die Summe der Beträge aus Nitratkonzentration in mg/l geteilt durch 50 und Nitritkonzentration in mg/l geteilt durch 3 darf nicht größer als 1 sein
- 5) Grenzwert gilt bis zum Ablauf des 11. Januar 2028. Der Grenzwert gilt für Wasserversorgungsanlagen, die vor dem 12. Januar 2028 in Betrieb genommen worden sind, bis zum Ablauf des 11. Januar 2033. Ab dem 12. Januar 2033 gilt für alle Wasserversorgungsanlagen der Grenzwert 0,0040 mg/l. Dieser Grenzwert gilt für Wasserversorgungsanlagen, die ab dem 12. Januar 2028 neu in Betrieb genommen werden, bereits ab dem 12. Januar 2028.
- 6) Die Summe der Beträge aus Nitratkonzentration in mg/l geteilt durch 50 und Nitritkonzentration in mg/l geteilt durch 3 darf nicht größer als 1 sein. Am Ausgang des Wasserwerks darf der Wert von 0,10 mg/l für Nitrit nicht überschritten werden.
- 7) Die Ursache einer plötzlichen oder kontinuierlichen Erhöhung der üblicherweise gemessenen Konzentration ist zu untersuchen.
- 8) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat nach § 47 Absatz 1 Nummer 2 der TrinkwV eine organoleptisch wahrnehmbare nachteilige Veränderung des Trinkwassers im Hinblick auf Färbung, Geruch, Geschmack oder Trübung unverzüglich anzuzeigen.
- 9) Ohne anormale Veränderung. Bei der Anwendung des Untersuchungsverfahrens nach § 43 Abs. 3 TrinkwV gelten folgende Grenzwerte: 100/ml an der Entnahmestelle für Trinkwasser des Verbrauchers; 20/ml unmittelbar nach Abschluss der Aufbereitung im desinfizierten Trinkwasser; 1000/ml bei Eigenwasserversorgungsanlagen sowie in Wasserspeichern von mobilen Wasserversorgungsanlagen. Das Untersuchungsverfahren nach § 43 Abs. 3 TrinkwV darf nicht für Trinkwasser, das zur Abgabe in verschlossenen Behältnissen bestimmt ist, verwendet werden; hier gilt ein Grenzwert von 100/ml. Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat dem Gesundheitsamt nach § 47 Abs. 1 TrinkwV unabhängig vom angewendeten Verfahren unverzüglich anzuzeigen, wenn es einen plötzlichen oder kontinuierlichen Anstieg der Untersuchungsergebnisse gibt.
- 10) Ohne anormale Veränderung. Bei der Anwendung des Untersuchungsverfahrens nach § 43 Abs. 3 TrinkwV gilt der Grenzwert von 100/ml. Das Untersuchungsverfahren nach § 43 Abs. 3 TrinkwV darf nicht für Trinkwasser, das zur Abgabe in verschlossenen Behältnissen bestimmt ist, verwendet werden; hier gilt der Grenzwert von 20/ml. Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat dem Gesundheitsamt nach § 47 Abs. 1 TrinkwV unabhängig vom angewendeten Verfahren unverzüglich anzuzeigen, wenn es einen plötzlichen oder kontinuierlichen Anstieg der Untersuchungsergebnisse gibt.
- 11) Der Grenzwert gilt als eingehalten, wenn am Ausgang des Wasserwerks der Grenzwert nicht überschritten wird. Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage oder einer dezentralen Wasserversorgungsanlage hat nach § 47 Absatz 2 Nummer 1 der TrinkwV auch einen plötzlichen oder kontinuierlichen Anstieg der Messwerte in der Wasserversorgungsanlage oder im Verteilungsnetz anzuzeigen. Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat nach § 47 Absatz 1 Nummer 2 der TrinkwV eine organoleptisch wahrnehmbare nachteilige Veränderung des Trinkwassers im Hinblick auf Färbung, Geruch, Geschmack oder Trübung, unverzüglich anzuzeigen.

Bei der Darstellung von Vergleichswerten im Prüfbericht handelt es sich um eine Serviceleistung der EUROFINS UMWELT. Die zitierten Vergleichswerte (Grenz-, Richt- oder sonstige Zuordnungswerte) sind teilweise vereinfacht dargestellt und berücksichtigen nicht alle Kommentare, Nebenbestimmungen und/oder Ausnahmeregelungen des entsprechenden Regelwerkes.

Eurofins Institut Jäger GmbH - Kobelweg 12 - 1/6 - 86156 Augsburg

Gemeinde Fuchstal
Bahnhofstr. 1
86925 Fuchstal

Titel: Prüfbericht zu Auftrag 22521062
Prüfberichtsnummer: AR-25-V3-001403-01

Auftragsbezeichnung: Volluntersuchung für Eigenüberwachung
Probenahmeort: 86925 / Fuchstal-Welden / Brunnenhaus

Anzahl Proben: 1
Probenart: Trinkwasser
Probenahmedatum: 27.05.2025
Probenehmer: Eurofins Institut Jäger GmbH, Tetiana Dubova

Probeneingangsdatum: 27.05.2025
Prüfzeitraum: 27.05.2025 - 02.06.2025

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Sofern die Probenahme nicht durch unser Labor oder in unserem Auftrag erfolgte, wird hierfür sowie für die Kundenangaben oder darauf basierende Berechnungsergebnisse keine Gewähr übernommen. Die Ergebnisse gelten dann für die Probe, wie erhalten. Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der EUROFINS UMWELT.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB), sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie unter <http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx> einsehen.

Das beauftragte Prüflaboratorium ist durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage (D-PL-14201-01-00) aufgeführten Umfang.

Anhänge:

XML_Export_AR-25-V3-001403-01.xml

Rebecca Sachs
Analytical Service Manager
Tel. +49 821 7101000

Digital signiert, 02.06.2025
Luca Schuster
Analytical Service Manager



Eurofins Institut Jäger GmbH
Ernst-Simon-Strasse 2-4
D-72072 Tübingen

Tel. +49 7071 7007 0
Fax +49 7071 7007 77
umwelt-tuebingen@etdach.eurofins.com
www.eurofins.de/umwelt

GF: Hannes Antelmann
Registergericht Stuttgart, HRB 382768
USt.-ID.Nr. DE 245713899

Bankverbindung: UniCredit Bank
BLZ 207 300 17
Kto 7000 000600
IBAN DE15 2073 0017 7000 0006 00
BIC/SWIFT HYVEDEMM17

Entnahmestelle	Brunnen / UG / Waschbecken
Teis	1230018100226
Thermostat	Keine Angabe
Entnahmearmatur	Keine Angabe
Trinkwasserart	Kaltwasser
Probenahmedatum/ -zeit	27.05.2025 08:50
Probenahmeverfahren	Zweck a
Probennummer	225059689

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	OW	BG	Einheit	
-----------	------	------	---------	----	----	---------	--

Probenahme

Probenahme Trinkwasser	V3	NG	DIN ISO 5667-5 (A14): 2011-02				X
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	V3	NG	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12				X

Angabe der Vor-Ort-Parameter

Färbung, qualitativ	V3	NG	DIN EN ISO 7887 (C1): 2012-04				farblos
Geruch	V3	NG	DIN EN 1622 (B3) (Anhang C): 2006-10	2)			ohne
Trübung, qualitativ	V3	NG	qualitativ				klar
Sauerstoff (O2)	V3	NG	DIN EN ISO 5814: 2013-02		0,1	mg/l	8,3
Wassertemperatur	V3	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	10,0
pH-Wert	V3	NG	DIN EN ISO 10523 (C5): 2012-04	6,5 - 9,5			7,10
Temperatur pH-Wert	V3	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	11,6
Leitfähigkeit bei 25°C	V3	NG	DIN EN 27888 (C8): 1993-11	2790	5,0	µS/cm	652

Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1

Escherichia coli	V3	NG	DIN EN ISO 9308-1 (K12): 2017-09	0		KBE/100 ml	0
------------------	----	----	-------------------------------------	---	--	------------	---

Chemische Parameter gem. TrinkwV Anlage 2, Teil I

Nitrat (NO3)	JT	NG	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	50 ³⁾	1,0	mg/l	12
--------------	----	----	--------------------------------------	------------------	-----	------	----

Chemische Parameter gem. TrinkwV Anlage 2, Teil II

Arsen (As)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,01 ⁴⁾	0,001	mg/l	< 0,001
Nitrit (NO2)	JT	NG	DIN ISO 15923-1 (D49): 2014-07	0,5 ⁵⁾	0,01	mg/l	< 0,01

Entnahmestelle	Brunnen / UG / Waschbecken
Teis	1230018100226
Thermostat	Keine Angabe
Entnahmearmatur	Keine Angabe
Trinkwasserart	Kaltwasser
Probenahmedatum/ -zeit	27.05.2025 08:50
Probenahmeverfahren	Zweck a
Probennummer	225059689

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	OW	BG	Einheit	
-----------	------	------	---------	----	----	---------	--

Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	OW	BG	Einheit	
Aluminium (Al)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,2	0,005	mg/l	< 0,005
Ammonium	JT	NG	DIN 38406-5 (E5): 1983-10	0,5 ⁶⁾	0,06	mg/l	< 0,06
Chlorid (Cl)	JT	NG	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	250	1,0	mg/l	6,5
Coliforme Bakterien	V3	NG	DIN EN ISO 9308-1 (K12): 2017-09	0		KBE/100 ml	0
Eisen (Fe)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,2	0,005	mg/l	< 0,005
Spektr. Absorptionskoeff. (436 nm)	JT	NG	DIN EN ISO 7887 (C1): 2012-04	0,5 ⁷⁾	0,1	1/m	< 0,1
Koloniezahl bei 22°C	V3	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 ⁸⁾		KBE/1 ml	0
Koloniezahl bei 36°C	V3	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 ⁹⁾		KBE/1 ml	0
Mangan (Mn)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,05	0,001	mg/l	< 0,001
Natrium (Na)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	200	0,1	mg/l	3,4
Sulfat (SO4)	JT	NG	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	250	1,0	mg/l	7,3
Trübung	JT	NG	DIN EN ISO 7027-1:2016-11	1 ¹⁰⁾	0,1	FNU	< 0,1
pH-Wert	JT	NG	DIN EN ISO 10523 (C5): 2012-04	6,5 - 9,5			7,42 ¹⁾
Temperatur pH-Wert	JT	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	21,7 ¹⁾

Ergänzende Untersuchungen

Basekapazität bis 8,2 (berechnet)	JT	NG	DIN 38404-10 (C10): 2012-12			mmol/l	1,33
Säurekapazität pH 4,3 (m-Wert)	JT	NG	DIN 38409-7 (H7-2): 2005-12		0,1	mmol/l	6,9
Temperatur Säurekapazität pH 4,3	JT	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	21,7
Calcium (Ca)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01		0,1	mg/l	93,7
Kalium (K)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01		0,1	mg/l	0,4
Magnesium (Mg)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01		0,1	mg/l	29,1
Phosphor (P)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01		0,2	mg/l	< 0,2
Phosphat (ber. als PO4)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01		0,6	mg/l	< 0,6

Anionen

ortho-Phosphat	JT	NG	DIN EN ISO 6878 (D11): 2004-09		0,02	mg/l	0,02
----------------	----	----	--------------------------------	--	------	------	------

Entnahmestelle	Brunnen / UG / Waschbecken
Teis	1230018100226
Thermostat	Keine Angabe
Entnahmearmatur	Keine Angabe
Trinkwasserart	Kaltwasser
Probenahmedatum/ -zeit	27.05.2025 08:50
Probenahmeverfahren	Zweck a
Ver- gleichs- werte	Probennummer 225059689
Parameter	Lab. Akk. Methode OW BG Einheit

Elemente aus der filtrierten Probe

Silicium (Si)	JT	NG	DIN EN ISO 11885 (E22): 2009-09		0,1	mg/l	3,2
Silicium als SiO ₂	JT	NG	DIN EN ISO 11885 (E22): 2009-09		0,2	mg/l	6,7

Organische Summenparameter

Gelöster org. Kohlenstoff (DOC)	JT	NG	DIN EN 1484 (H3): 2019-04		1,0	mg/l	< 1,0
Spektr. Absorptionskoeff. (254 nm)	JT	NG	DIN 38404-3 (C3): 2005-07		0,1	1/m	0,4

Erläuterungen

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Akk. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

X - durchgeführt

Kommentare zu Ergebnissen

- ¹⁾ Die Analyse erfolgte nach Probentransport ins Labor. Das Ergebnis kann aufgrund einer erhöhten Messunsicherheit von dem gegebenenfalls bei der Probenahme ermittelten Wert abweichen.

Die mit JT gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Institut Jäger GmbH (Ernst-Simon-Strasse 2-4, Tübingen) analysiert. Die Bestimmung der mit NG gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 D-PL-14201-01-00 akkreditiert.

Die mit V3 gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Institut Jäger GmbH (Kobelweg 12 - 1/6, Augsburg, Labor Nummer TWL09-093) analysiert. Die Bestimmung der mit NG gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 D-PL-14201-01-00 akkreditiert.

Erläuterungen zu Vergleichswerten

Untersuchung nach Orientierungswerte Rohwasser nach TrinkwV (Stand 2023-06).

Untersuchung von Rohwasser hinsichtlich Referenz- und Orientierungswerten nach TrinkwV (Stand 2023-06). Die dargestellten Referenz- und Orientierungswerte beziehen sich auf die Grenz- und Referenzwerte der Trinkwasserverordnung (2023-06).

Rohwasser unterliegt jedoch nicht den Qualitätskriterien der Trinkwasserverordnung. Belastetes Rohwasser muss gemäß §23 Absatz 1 TrinkwV durch den Betreiber einer Wasserversorgungsanlage aufbereitet werden, sofern dieses als Trinkwasser genutzt werden soll.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung

OW: Orientierungswert

MF: Membranfiltrationsansatz

DA: Direktansatz

- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung. Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat nach § 47 Absatz 1 Nummer 2 der TrinkwV eine organoleptisch wahrnehmbare nachteilige Veränderung des Trinkwassers im Hinblick auf Färbung, Geruch, Geschmack oder Trübung unverzüglich anzuzeigen.
- 3) Die Summe der Beträge aus Nitratkonzentration in mg/l geteilt durch 50 und Nitritkonzentration in mg/l geteilt durch 3 darf nicht größer als 1 sein
- 4) Grenzwert gilt bis zum Ablauf des 11. Januar 2028. Der Grenzwert gilt für Wasserversorgungsanlagen, die vor dem 12. Januar 2028 in Betrieb genommen worden sind, bis zum Ablauf des 11. Januar 2033. Ab dem 12. Januar 2033 gilt für alle Wasserversorgungsanlagen der Grenzwert 0,0040 mg/l. Dieser Grenzwert gilt für Wasserversorgungsanlagen, die ab dem 12. Januar 2028 neu in Betrieb genommen werden, bereits ab dem 12. Januar 2028.
- 5) Die Summe der Beträge aus Nitratkonzentration in mg/l geteilt durch 50 und Nitritkonzentration in mg/l geteilt durch 3 darf nicht größer als 1 sein. Am Ausgang des Wasserwerks darf der Wert von 0,10 mg/l für Nitrit nicht überschritten werden.
- 6) Die Ursache einer plötzlichen oder kontinuierlichen Erhöhung der üblicherweise gemessenen Konzentration ist zu untersuchen.
- 7) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat nach § 47 Absatz 1 Nummer 2 der TrinkwV eine organoleptisch wahrnehmbare nachteilige Veränderung des Trinkwassers im Hinblick auf Färbung, Geruch, Geschmack oder Trübung unverzüglich anzuzeigen.
- 8) Ohne anormale Veränderung. Bei der Anwendung des Untersuchungsverfahrens nach § 43 Abs. 3 TrinkwV gelten folgende Grenzwerte: 100/ml an der Entnahmestelle für Trinkwasser des Verbrauchers; 20/ml unmittelbar nach Abschluss der Aufbereitung im desinfizierten Trinkwasser; 1000/ml bei Eigenwasserversorgungsanlagen sowie in Wasserspeichern von mobilen Wasserversorgungsanlagen. Das Untersuchungsverfahren nach § 43 Abs. 3 TrinkwV darf nicht für Trinkwasser, das zur Abgabe in verschlossenen Behältnissen bestimmt ist, verwendet werden; hier gilt ein Grenzwert von 100/ml. Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat dem Gesundheitsamt nach § 47 Abs. 1 TrinkwV unabhängig vom angewendeten Verfahren unverzüglich anzuzeigen, wenn es einen plötzlichen oder kontinuierlichen Anstieg der Untersuchungsergebnisse gibt.
- 9) Ohne anormale Veränderung. Bei der Anwendung des Untersuchungsverfahrens nach § 43 Abs. 3 TrinkwV gilt der Grenzwert von 100/ml. Das Untersuchungsverfahren nach § 43 Abs. 3 TrinkwV darf nicht für Trinkwasser, das zur Abgabe in verschlossenen Behältnissen bestimmt ist, verwendet werden; hier gilt der Grenzwert von 20/ml. Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat dem Gesundheitsamt nach § 47 Abs. 1 TrinkwV unabhängig vom angewendeten Verfahren unverzüglich anzuzeigen, wenn es einen plötzlichen oder kontinuierlichen Anstieg der Untersuchungsergebnisse gibt.
- 10) Der Grenzwert gilt als eingehalten, wenn am Ausgang des Wasserwerks der Grenzwert nicht überschritten wird. Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage oder einer dezentralen Wasserversorgungsanlage hat nach § 47 Absatz 2 Nummer 1 der TrinkwV auch einen plötzlichen oder kontinuierlichen Anstieg der Messwerte in der Wasserversorgungsanlage oder im Verteilungsnetz anzuzeigen. Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat nach § 47 Absatz 1 Nummer 2 der TrinkwV eine organoleptisch wahrnehmbare nachteilige Veränderung des Trinkwassers im Hinblick auf Färbung, Geruch, Geschmack oder Trübung, unverzüglich anzuzeigen.

Bei der Darstellung von Vergleichswerten im Prüfbericht handelt es sich um eine Serviceleistung der EUROFINS UMWELT. Die zitierten Vergleichswerte (Grenz-, Richt- oder sonstige Zuordnungswerte) sind teilweise vereinfacht dargestellt und berücksichtigen nicht alle Kommentare, Nebenbestimmungen und/oder Ausnahmeregelungen des entsprechenden Regelwerkes.

Eurofins Institut Jäger GmbH - Kobelweg 12 - 1/6 - 86156 Augsburg

Gemeinde Fuchstal
Bahnhofstr. 1
86925 Fuchstal

Titel: Prüfbericht zu Auftrag 22521068
Prüfberichtsnummer: AR-25-V3-001456-01

Auftragsbezeichnung: PSM
Probenahmeort: 86925 / Fuchstal-Welden / Brunnenhaus

Anzahl Proben: 1
Probenart: Trinkwasser
Probenahmedatum: 27.05.2025
Probenehmer: Eurofins Institut Jäger GmbH, Tetiana Dubova

Probeneingangsdatum: 27.05.2025
Prüfzeitraum: 27.05.2025 - 09.06.2025

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Sofern die Probenahme nicht durch unser Labor oder in unserem Auftrag erfolgte, wird hierfür sowie für die Kundenangaben oder darauf basierende Berechnungsergebnisse keine Gewähr übernommen. Die Ergebnisse gelten dann für die Probe, wie erhalten. Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der EUROFINS UMWELT.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB), sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie unter <http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx> einsehen.

Das beauftragte Prüflaboratorium ist durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage (D-PL-14201-01-00) aufgeführten Umfang.

Anhänge:

XML_Export_AR-25-V3-001456-01.xml

Rebecca Sachs
Analytical Service Manager
Tel. +49 821 7101000

Digital signiert, 10.06.2025
Elke Popp
Projektleiter



Eurofins Institut Jäger GmbH
Ernst-Simon-Strasse 2-4
D-72072 Tübingen

Tel. +49 7071 7007 0
Fax +49 7071 7007 77
umwelt-tuebingen@etdach.eurofins.com
www.eurofins.de/umwelt

GF: Hannes Antelmann
Registergericht Stuttgart, HRB 382768
USt.-ID.Nr. DE 245713899

Bankverbindung: UniCredit Bank
BLZ 207 300 17
Kto 7000 000600
IBAN DE15 2073 0017 7000 0006 00
BIC/SWIFT HYVEDEMM17

Entnahmestelle	Brunnen / UG / Waschbecken
Teis	1230018100226
Thermostat	Keine Angabe
Entnahmearmatur	Keine Angabe
Trinkwasserart	Kaltwasser
Probenahmedatum/ -zeit	27.05.2025 09:45
Probenahmeverfahren	Zweck a
Probennummer	225059706

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	Grenz- werte	BG	Einheit	
-----------	------	------	---------	-----------------	----	---------	--

Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe und Biozidprodukt-Wirkstoffe

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	Grenz- werte	BG	Einheit	
Aclonifen	JT	NG	DIN EN ISO 6468 (F1): 1997-02	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Amidosulfuron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Atrazin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Atrazin, desethyl-	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Atrazin, desisopropyl-	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Atrazin-desethyl-desisopropyl	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000050	mg/l	< 0,000050
Atrazin, 2-hydroxy-	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Azoxystrobin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Bentazon	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Boscalid	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Bromacil	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Bromoxynil	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Carbendazim	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Carbetamid	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Chlortoluron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Clodinafop-propargyl	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Clomazon	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Clopyralid	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00005	mg/l	< 0,00005
Clothianidin	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Cyflufenamid	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Cyproconazol	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Dicamba	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00005	mg/l	< 0,00005
2,4-D	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Dichlorprop	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Difenoconazol	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Diflufenican	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Dimefuron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Dimethachlor	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003

Entnahmestelle	Brunnen / UG / Waschbecken
Teis	1230018100226
Thermostat	Keine Angabe
Entnahmearmatur	Keine Angabe
Trinkwasserart	Kaltwasser
Probenahmedatum/ -zeit	27.05.2025 09:45
Probenahmeverfahren	Zweck a
Probennummer	225059706

Parameter	Lab.	Akkr.	Methode	Grenz- werte	Ver- gleichs- werte		
					BG	Einheit	
Dimethenamid einschließlich anderer Gemische seiner Isomerbestandteile einschließlich Dimethenamid-P (Summe aller Isomeren)	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Dimethoat	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Dimethomorph (Summe der Isomere)	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Dimoxystrobin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Diuron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Epoxiconazol	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Ethidimuron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Ethofumesat	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Fenoxaprop	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Fenpropidin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Fenpropimorph	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Flazasulfuron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Flonicamid	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Florasulam	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Fluazifop	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Fluazinam	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Flufenacet	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Flumioxazin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00010	mg/l	< 0,00010
Fluopicolid	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Fluopyram	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Fluroxypyr	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Flurtamon	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Flusilazol	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Glyphosat	JT	NG	DIN ISO 16308 (F 45): 2017-09	0,0001	0,00005	mg/l	< 0,00005
Haloxyfop	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002

Entnahmestelle	Brunnen / UG / Waschbecken
Teis	1230018100226
Thermostat	Keine Angabe
Entnahmearmatur	Keine Angabe
Trinkwasserart	Kaltwasser
Probenahmedatum/ -zeit	27.05.2025 09:45
Probenahmeverfahren	Zweck a
Probennummer	225059706

Parameter	Lab.	Akkr.	Methode	Grenzwerte	Vergleichswerte		
					BG	Einheit	
Imazalil (jedes Verhältnis der Isomerbestandteile)	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Imidacloprid	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Iodosulfuron-methyl	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Ioxynil (Summe aus Ioxynil und seinen Salzen, ausgedrückt als Ioxynil)	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Isoproturon	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Isoxaben	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Kresoxim-methyl	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Lenacil	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Mandipropamid (jedes Verhältnis der Isomere)	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
MCPA	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Metconazol (Summe der Isomere)	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00005	mg/l	< 0,00005
Mecoprop (Summe aus Mecoprop-p und Mecoprop, ausgedrückt als Mecoprop)	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Mesosulfuron-methyl	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Mesotrion	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Metalaxyl und Metalaxyl-M (Metalaxyl einschließlich anderer Gemische seiner Isomerbestandteile, einschließlich Metalaxyl-M (Summe der Isomeren))	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Metamitron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Metazachlor	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Methiocarb	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Metobromuron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Metolachlor	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Metosulam	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Metsulfuron-methyl	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Metribuzin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025

Entnahmestelle	Brunnen / UG / Waschbecken
Teis	1230018100226
Thermostat	Keine Angabe
Entnahmearmatur	Keine Angabe
Trinkwasserart	Kaltwasser
Probenahmedatum/ -zeit	27.05.2025 09:45
Probenahmeverfahren	Zweck a
Probennummer	225059706

Parameter	Lab.	Akkr.	Methode	Grenzwerte	Ver- gleichs- werte		
					BG	Einheit	
Myclobutanil (Summe der Isomerbestandteile)	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00005	mg/l	< 0,00005
Napropamid	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Nicosulfuron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Penconazol (Summe der Isomerbestandteile)	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Pendimethalin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Pethoxamid	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Picolinafen	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Picoxystrobin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Pinoxaden	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Pirimicarb	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Prochloraz	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Propamocarb (Summe von Propamocarb und seinen Salzen, ausgedrückt als Propamocarb)	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Propazin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Propiconazol (Summe der Isomere)	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Propoxycarbazon	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Propyzamid	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Proquinazid	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Prosulfocarb	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Prosulfuron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Prothioconazol	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Pyrimethanil	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Pyroxulam	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Simazin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Quinmerac	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Quinoclammin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Quinoxifen	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025

Entnahmestelle	Brunnen / UG / Waschbecken
Teis	1230018100226
Thermostat	Keine Angabe
Entnahmearmatur	Keine Angabe
Trinkwasserart	Kaltwasser
Probenahmedatum/ -zeit	27.05.2025 09:45
Probenahmeverfahren	Zweck a
Probennummer	225059706

Parameter	Lab.	Akkr.	Methode	Grenz- werte	Ver- gleichs- werte		
					BG	Einheit	
Sulcotrion	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Spiroxamin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Tebuconazol	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Tebufenpyrad	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Terbuthylazin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Terbuthylazin, desethyl-	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Tetraconazol	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Thiacloprid	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Thiamethoxam	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Thifensulfuron-methyl	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Topramezon	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Triadimenol (jedes Verhältnis der Isomerbestandteile)	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Triasulfuron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Tribenuron-methyl	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Triclopyr	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Triticonazol	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00005	mg/l	< 0,00005
Trifloxystrobin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Triflursulfuron-methyl	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Tritosulfuron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000050	mg/l	< 0,000050

nicht relevante Metaboliten

Chloridazon	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
-------------	----	----	--------------------------------	--------	----------	------	------------

Harnstoffherbizide

Flupyrsulfuron-methyl	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09		0,025	µg/l	< 0,025
Foramsulfuron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09		0,025	µg/l	< 0,025

Entnahmestelle	Brunnen / UG / Waschbecken
Teis	1230018100226
Thermostat	Keine Angabe
Entnahmearmatur	Keine Angabe
Trinkwasserart	Kaltwasser
Probenahmedatum/ -zeit	27.05.2025 09:45
Probenahmeverfahren	Zweck a

Ver- gleichs- werte	Probennummer	225059706
---------------------------	---------------------	------------------

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	Grenz- werte	BG	Einheit	
-----------	------	------	---------	-----------------	----	---------	--

Sonstige Pflanzenschutzmittel

Beflubutamid	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10		0,02	µg/l	< 0,02
Bixafen	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09		0,025	µg/l	< 0,025
Fludioxonil	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10		0,025	µg/l	< 0,025
Fluxapyroxad	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09		0,025	µg/l	< 0,025
Iprodion	JT	NG	DIN EN ISO 6468 (F1): 1997-02		0,02	µg/l	< 0,02
Isopyrazam	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09		0,025	µg/l	< 0,025
Methoxyfenozid	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10		0,025	µg/l	< 0,025
Propaquizafop	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09		0,025	µg/l	< 0,025
Tebufenozid	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10		0,025	µg/l	< 0,025

Erläuterungen

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Akk. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

Die mit JT gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Institut Jäger GmbH (Ernst-Simon-Strasse 2-4, Tübingen) analysiert. Die Bestimmung der mit NG gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 D-PL-14201-01-00 akkreditiert.

Erläuterungen zu Vergleichswerten

Untersuchung nach TrinkwV (Stand 2023-06).

TrinkwV: Trinkwasserverordnung

TMW: Technischer Maßnahmenwert

GOW: Gesundheitliche Orientierungswerte

TWLW: Trinkwasserleitwert

MF: Membranfiltrationsansatz

DA: Direktansatz

Bitte informieren Sie bei Erreichen des Grenzwertes bzw. des technischen Maßnahmenwertes Ihr zuständiges Gesundheitsamt.

Auch wenn für Proben der technische Maßnahmenwert laut Trinkwasserverordnung nicht erreicht ist, können in Hochrisikobereichen beim Nachweis von Legionellen Maßnahmen erforderlich sein.

Wir weisen darauf hin, dass beim Erreichen des technischen Maßnahmenwertes nach Anlage 3 Teil II der TrinkwV im Rahmen einer systemischen Untersuchung nach § 31 eine Meldung an das zuständige Gesundheitsamt gemäß § 53 bereits durch die Untersuchungsstelle erfolgt.

Bei der Darstellung von Vergleichswerten im Prüfbericht handelt es sich um eine Serviceleistung der EUROFINS UMWELT. Die zitierten Vergleichswerte (Grenz-, Richt- oder sonstige Zuordnungswerte) sind teilweise vereinfacht dargestellt und berücksichtigen nicht alle Kommentare, Nebenbestimmungen und/oder Ausnahmeregelungen des entsprechenden Regelwerkes.

Abgleich mit Vergleichswerten

Der Abgleich bezieht sich ausschließlich auf die in AR-25-V3-001456-01 aufgeführten Ergebnisse und erfolgt auf Basis eines rein numerischen Vergleichs des erhaltenen Messwertes mit den entsprechenden Vergleichswerten. Die Messunsicherheiten der Analyse- und Probenahmeverfahren werden hierbei gemäß den Vorgaben der TrinkwV berücksichtigt.

Die im Prüfbericht AR-25-V3-001456-01 enthaltenen Proben weisen keine Überschreitung bzw. Verletzung eines Vergleichswertes der Liste TrinkwV (Stand 2023-06) auf.

Eurofins Institut Jäger GmbH - Kobelweg 12 - 1/6 - 86156 Augsburg

Gemeinde Fuchstal
Bahnhofstr. 1
86925 Fuchstal

Titel: Prüfbericht zu Auftrag 22521073
Prüfberichtsnummer: AR-25-V3-001457-01

Auftragsbezeichnung: PSM
Probenahmeort: 86925 / Fuchstal / Welden / Wasserwerk / Hochbehälter

Anzahl Proben: 1
Probenart: Trinkwasser
Probenahmedatum: 27.05.2025
Probenehmer: Eurofins Institut Jäger GmbH, Tetiana Dubova

Probeneingangsdatum: 27.05.2025
Prüfzeitraum: 27.05.2025 - 09.06.2025

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Sofern die Probenahme nicht durch unser Labor oder in unserem Auftrag erfolgte, wird hierfür sowie für die Kundenangaben oder darauf basierende Berechnungsergebnisse keine Gewähr übernommen. Die Ergebnisse gelten dann für die Probe, wie erhalten. Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der EUROFINS UMWELT.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB), sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie unter <http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx> einsehen.

Das beauftragte Prüflaboratorium ist durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage (D-PL-14201-01-00) aufgeführten Umfang.

Anhänge:

XML_Export_AR-25-V3-001457-01.xml

Rebecca Sachs
Analytical Service Manager
Tel. +49 821 7101000

Digital signiert, 10.06.2025
Elke Popp
Projektleiter



Eurofins Institut Jäger GmbH
Ernst-Simon-Strasse 2-4
D-72072 Tübingen

Tel. +49 7071 7007 0
Fax +49 7071 7007 77
umwelt-tuebingen@etdach.eurofins.com
www.eurofins.de/umwelt

GF: Hannes Antelmann
Registergericht Stuttgart, HRB 382768
USt.-ID.Nr. DE 245713899

Bankverbindung: UniCredit Bank
BLZ 207 300 17
Kto 7000 000600
IBAN DE15 2073 0017 7000 0006 00
BIC/SWIFT HYVEDEMM17

					Entnahmestelle		Schöner Brunnen
					Teis		1230018100280
					Probenahmedatum/ -zeit		27.05.2025 10:25
					Probenahmeverfahren		Zweck a
				Ver- gleichs- werte	Probennummer		225059713
Parameter	Lab.	Akk.	Methode	Grenz- werte	BG	Einheit	

Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe und Biozidprodukt-Wirkstoffe

Aclonifen	JT	NG	DIN EN ISO 6468 (F1): 1997-02	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Amidosulfuron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Atrazin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Atrazin, desethyl-	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Atrazin, desisopropyl-	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Atrazin-desethyl-desisopropyl	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000050	mg/l	< 0,000050
Atrazin, 2-hydroxy-	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Azoxystrobin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Bentazon	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Boscalid	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Bromacil	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Bromoxynil	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Carbendazim	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Carbetamid	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Chlortoluron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Clodinafop-propargyl	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Clomazon	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Clopyralid	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00005	mg/l	< 0,00005
Clothianidin	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Cyflufenamid	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Cyproconazol	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Dicamba	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00005	mg/l	< 0,00005
2,4-D	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Dichlorprop	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Difenoconazol	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Diflufenican	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Dimefuron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Dimethachlor	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003

Parameter	Lab.	Akkr.	Methode	Grenz- werte	Ver- gleichs- werte		Entnahmestelle	
					BG	Einheit	Teis	Schöner Brunnen
								1230018100280
								27.05.2025 10:25
								Zweck a
								225059713
Dimethenamid einschließlich anderer Gemische seiner Isomerbestandteile einschließlich Dimethenamid-P (Summe aller Isomeren)	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Dimethoat	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Dimethomorph (Summe der Isomere)	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003	
Dimoxystrobin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Diuron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Epoxiconazol	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003	
Ethidimuron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Ethofumesat	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Fenoxaprop	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002	
Fenpropidin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Fenpropimorph	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Flazasulfuron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003	
Flonicamid	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Florasulam	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003	
Fluazifop	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002	
Fluazinam	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003	
Flufenacet	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003	
Flumioxazin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00010	mg/l	< 0,00010	
Fluopicolid	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Fluopyram	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Fluroxypyr	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002	
Flurtamon	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003	
Flusilazol	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Glyphosat	JT	NG	DIN ISO 16308 (F 45): 2017-09	0,0001	0,00005	mg/l	< 0,00005	
Haloxypop	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002	
Imazalil (jedes Verhältnis der Isomerbestandteile)	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Imidacloprid	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Iodosulfuron-methyl	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003	

Parameter	Lab.	Akkr.	Methode	Grenz- werte	Entnahmestelle		Schöner Brunnen
					BG	Einheit	1230018100280
							Teis
							Probenahmedatum/ -zeit
							27.05.2025 10:25
							Probenahmeverfahren
							Zweck a
				Ver- gleichs- werte			Probennummer
							225059713
loxynil (Summe aus loxynil und seinen Salzen, ausgedrückt als loxynil)	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Isoproturon	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Isoxaben	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Kresoxim-methyl	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Lenacil	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Mandipropamid (jedes Verhältnis der Isomere)	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
MCPA	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Metconazol (Summe der Isomere)	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00005	mg/l	< 0,00005
Mecoprop (Summe aus Mecoprop-p und Mecoprop, ausgedrückt als Mecoprop)	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Mesosulfuron-methyl	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Mesotrion	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Metalaxyl und Metalaxyl-M (Metalaxyl einschließlich anderer Gemische seiner Isomerbestandteile, einschließlich Metalaxyl-M (Summe der Isomeren))	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Metamitron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Metazachlor	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Methiocarb	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Metobromuron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Metolachlor	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Metosulam	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Metsulfuron-methyl	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Metribuzin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Myclobutanil (Summe der Isomerbestandteile)	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00005	mg/l	< 0,00005
Napropamid	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Nicosulfuron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Penconazol (Summe der Isomerbestandteile)	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Pendimethalin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025

					Entnahmestelle		Schöner Brunnen	
					Teis		1230018100280	
					Probenahmedatum/ -zeit		27.05.2025 10:25	
					Probenahmeverfahren		Zweck a	
					Ver- gleichs- werte	Probennummer		225059713
Parameter	Lab.	Akk.	Methode	Grenz- werte		BG	Einheit	
Pethoxamid	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Picolinafen	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Picoxystrobin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003	
Pinoxaden	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Pirimicarb	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003	
Prochloraz	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003	
Propamocarb (Summe von Propamocarb und seinen Salzen, ausgedrückt als Propamocarb)	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Propazin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Propiconazol (Summe der Isomere)	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003	
Propoxycarbazon	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Propyzamid	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Proquinazid	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Prosulfocarb	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Prosulfuron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Prothioconazol	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003	
Pyrimethanil	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Pyroxulam	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Simazin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Quinmerac	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003	
Quinoclamrin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Quinoxyfen	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Sulcotrion	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002	
Spiroxamin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Tebuconazol	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003	
Tebufenpyrad	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Terbuthylazin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Terbuthylazin, desethyl-	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Tetraconazol	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	
Thiacloprid	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003	
Thiamethoxam	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025	

Parameter	Lab.	Akkr.	Methode	Grenz- werte	Entnahmestelle		Schöner Brunnen
					BG	Einheit	Teis
Thifensulfuron-methyl	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00003	mg/l	< 0,00003
Topramezon	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Triadimenol (jedes Verhältnis der Isomerbestandteile)	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Triasulfuron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Tribenuron-methyl	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Triclopyr	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10	0,0001	0,00002	mg/l	< 0,00002
Triticonazol	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,00005	mg/l	< 0,00005
Trifloxystrobin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Triflursulfuron-methyl	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Tritosulfuron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000050	mg/l	< 0,000050

nicht relevante Metaboliten

Chloridazon	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
-------------	----	----	--------------------------------	--------	----------	------	------------

Harnstoffherbizide

Flupyrsulfuron-methyl	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09		0,025	µg/l	< 0,025
Foramsulfuron	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09		0,025	µg/l	< 0,025

Sonstige Pflanzenschutzmittel

Beflubutamid	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10		0,02	µg/l	< 0,02
Bixafen	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09		0,025	µg/l	< 0,025
Fludioxonil	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10		0,025	µg/l	< 0,025
Fluxapyroxad	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09		0,025	µg/l	< 0,025
Iprodion	JT	NG	DIN EN ISO 6468 (F1): 1997-02		0,02	µg/l	< 0,02
Isopyrazam	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09		0,025	µg/l	< 0,025
Methoxyfenozid	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10		0,025	µg/l	< 0,025
Propaquizafop	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09		0,025	µg/l	< 0,025
Tebufenozid	JT	NG	DIN 38407-35 (F35): 2010-10		0,025	µg/l	< 0,025

Erläuterungen

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Akk. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

Die mit JT gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Institut Jäger GmbH (Ernst-Simon-Strasse 2-4, Tübingen) analysiert. Die Bestimmung der mit NG gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 D-PL-14201-01-00 akkreditiert.

Erläuterungen zu Vergleichswerten

Untersuchung nach TrinkwV (Stand 2023-06).

TrinkwV: Trinkwasserverordnung

TMW: Technischer Maßnahmenwert

GOW: Gesundheitliche Orientierungswerte

TWLW: Trinkwasserleitwert

MF: Membranfiltrationsansatz

DA: Direktansatz

Bitte informieren Sie bei Erreichen des Grenzwertes bzw. des technischen Maßnahmenwertes Ihr zuständiges Gesundheitsamt.

Auch wenn für Proben der technische Maßnahmenwert laut Trinkwasserverordnung nicht erreicht ist, können in Hochrisikobereichen beim Nachweis von Legionellen Maßnahmen erforderlich sein.

Wir weisen darauf hin, dass beim Erreichen des technischen Maßnahmenwertes nach Anlage 3 Teil II der TrinkwV im Rahmen einer systemischen Untersuchung nach § 31 eine Meldung an das zuständige Gesundheitsamt gemäß § 53 bereits durch die Untersuchungsstelle erfolgt.

Bei der Darstellung von Vergleichswerten im Prüfbericht handelt es sich um eine Serviceleistung der EUROFINS UMWELT. Die zitierten Vergleichswerte (Grenz-, Richt- oder sonstige Zuordnungswerte) sind teilweise vereinfacht dargestellt und berücksichtigen nicht alle Kommentare, Nebenbestimmungen und/oder Ausnahmeregelungen des entsprechenden Regelwerkes.

Abgleich mit Vergleichswerten

Der Abgleich bezieht sich ausschließlich auf die in AR-25-V3-001457-01 aufgeführten Ergebnisse und erfolgt auf Basis eines rein numerischen Vergleichs des erhaltenen Messwertes mit den entsprechenden Vergleichswerten. Die Messunsicherheiten der Analyse- und Probenahmeverfahren werden hierbei gemäß den Vorgaben der TrinkwV berücksichtigt.

Die im Prüfbericht AR-25-V3-001457-01 enthaltenen Proben weisen keine Überschreitung bzw. Verletzung eines Vergleichswertes der Liste TrinkwV (Stand 2023-06) auf.